CARITAS Zürich

Geschäftsbericht 2020

Inhalt

EDITORIAL 3

TÄTIGKEITSBERICHT 4

JAHRESRECHNUNG 8
Finanzkommentar 8
Bericht der Revisionsstelle 8
Bilanz 10
Betriebsrechnung 11
Geldflussrechnung 12
Rechnung über die Veränderung des Kapitals 13

ANHANG 14

ZUSAMMENFASSUNG 21

ORGANISATION 22

SPENDERINNEN UND SPENDER 23

Titelbild
Alleinerziehende, die ohnehin schon einem höheren Armutsrisiko ausgesetzt sind, trifft die Corona-Krise besonders hart. Caritas Zürich unterstützt mit ihren Angeboten und bietet Hilfe zur Selbsthilfe.

Impressum
Redaktion und Gestaltung: Andreas Reinhart; Texte: Caritas Zürich; Fotos: Dominic Wenger (Titelbild), Thomas Plain, Sophie Stieger (S. 4), youngCaritas (S. 5), Caritas Secondhand (S. 6), Milena Hänni (S. 7); Druck: Mattenbach AG, Winterthur

© Caritas Zürich, 2021

Caritas Zürich – achtsam und wirksam

Nach dem zehnjährigen Präsidium von Josef Annen leitet erstmals in der Vereinsgeschichte eine Frau und Nicht-Theologin die Geschicke von Caritas Zürich: Die Juristin Cristina Schiavi wurde an einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung zur Präsidentin gewählt.

Wie hat sich Covid-19 auf die Tätigkeit ausgewirkt?
Max Elmiger: Corona hat die Arbeit nicht aus dem Tritt gebracht, aber die Wege stark verändert. Die sozialen Brennpunkte werden achtsam beobachtet, um subsidiär Unterstützung zu leisten. Im Kanton Zürich hat das Zusammenspiel der öffentlichen, der privaten und kirchlichen Hilfe grundsätzlich sehr gut funktioniert. Ein wichtiger Auftrag der Caritas war es, allfällig Corona-bedingte Lücken aufzudecken.

Cristina Schiavi: Dabei war die Finanzierung kaum das Problem: Insbesondere von der Glückskette, der katholischen Kirche und Privaten wurde breit unterstützt. Grosszügig konnten über die Caritas-Märkte und die verschiedenen Projekte als erste Nothilfe Einkaufsgutscheine abgegeben werden. Oft galt es jedoch zuzuwarten und dann einzugreifen, wenn die Not unterzugehen drohte. Das war insbesondere bei den Working Poor der Fall, wo sich erst in der zweiten Phase Engpässe bei Mieten oder Krankenkassenprämien zeigten.

Was wurde 2020 anders gemacht als im Vorjahr?
Max Elmiger: In der Beratung war präzise und punktuelle Hilfe sehr gefragt. Bei der Kurzberatung gingen über 2500 Anfragen ein, ein Plus von 25 Prozent. Überbrückungshilfe wurde noch wichtiger, neu auch für selbstständig Erwerbende. Zudem wurde noch stärker in Allianzen gearbeitet, insbesondere mit den pfarreilichen Sozialdiensten.

Cristina Schiavi: Der Graben zwischen Arm und Reich öffnet sich. Caritas Zürich hat ihre Rolle als «Fürsprecherin» wahrgenommen, etwa mit dem Armutsforum zum Thema prekäre Arbeitsverhältnisse. Jobs auf Abruf, Unterbeschäftigung und schlecht abgesicherte Anstellungen haben zugenommen. Im richtigen Moment konnte dazu in der Öffentlichkeit sensibilisiert werden. Caritas hat so ihren Lead zum Thema «Armut und Prekarität» im Kanton Zürich bestätigt.

«Caritas Zürich hat im Lockdown bewiesen: Wir blieben jederzeit handlungsfähig.»

Cristina Schiavi,
Präsidentin Caritas Zürich

Wie entwickelten sich die Finanzen von Caritas Zürich?
Cristina Schiavi: Nach finanziell schwierigen Jahren schrieb Caritas Zürich nach 2019 auch 2020 sehr gute Zahlen. Das mittelfristige Ziel war bis 2021 mindestens die «schwarze Null»; das scheint nun bereits übertroffen.

Max Elmiger: Die Mitarbeitenden pflegen eine hohe Ausgabendisziplin, die Kommunikations- und Fundraising-Anstrengungen zahlen sich aus, die öffentliche Anerkennung ist da. Durch die Schliessung der Secondhand-Läden im Lockdown entstand ein grosser Verlust, der jedoch am Schluss finanziell wieder ausgeglichen werden konnte.

Wie steht die Organisation nach diesem schwierigen Jahr da?
Max Elmiger: Das Engagement der Mitarbeitenden war bewundernswert. So waren die für die Armutsbetroffenen systemrelevanten Caritas-Märkte immer geöffnet. Oder die Beratung war stets erreichbar, und beispielsweise ein Angebot wie incluso, das Mentoring für Lehrstellensuchende, konnte trotz Einschränkungen fast 70 Jugendlichen einen Weg in die Zukunft bahnen.

Cristina Schiavi, wie war diese «Feuertaufe» im ersten Amtsjahr?
Cristina Schiavi: Da ich bereits zwölf Jahre im Vorstand von Caritas Zürich mitwirke, ist mir das Hilfswerk vertraut. Die beschränkten Mittel so einzusetzen, dass wir die grösstmögliche Wirkung erzielen, fordert den Vorstand. Wir vertrauen auf die Expertise der Mitarbeitenden und auf das Engagement von allen. Caritas Zürich hat im Lockdown bewiesen: Wir blieben jederzeit handlungsfähig.

Max Elmiger: Die Führung durch unsere Präsidentin ist geprägt durch den Blick fürs Ganze. Weil das Unternehmen leicht gewachsen ist, sind wir wiederum der ordentlichen Revision unterstellt; das Interne Kontrollsystem IKS wurde erneut eingeführt. Der Vorstand nimmt so die Verantwortung wahr. Und gleichzeitig ist spürbar: Es geht allen um das Wohl der Menschen in Armut. Wir engagieren uns vorrangig für sie, mit Wissen und Herzblut.

Cristina Schiavi
Präsidentin von Caritas Zürich

Max Elmiger
Direktor von Caritas Zürich

BERATUNG

Starke Nachfrage nach punktueller Unterstützung

Das persönliche Gespräch ist das Herzstück jeder Beratung. Die Corona-Pandemie brachte besondere Herausforderungen für die Beratenden sowie für die Klientinnen und Klienten. Wurde während des Lockdowns nur noch telefonisch beraten, konnten im Anschluss durch geeignete Schutzmassnahmen wieder

Caritas Zürich bietet Hilfe zur Selbsthilfe – auch in der Beratung.

persönliche Beratungen durchgeführt werden. In der Sozialberatung wurden 136 Familien längerfristig begleitet, davon 60 Familien erstmalig. In Schwamendingen erreichte das niederschwellige Angebot der mobilen Sozialberatung 81 Familien. In der Schuldenberatung wurden 215 Familien, Paare und Einzelpersonen beraten, davon 153 neu. Dank der Spendengelder der Glückskette konnte Caritas Zürich substanzielle Unterstützung für Mieten und Krankenkassenprämien leisten. Zusätzlich lancierte Caritas Zürich ein temporäres Unterstützungsangebot für Familien und selbstständig Erwerbende mit Corona-bedingten Einkommenseinbussen. In der Sozialberatung wurden weiterhin armutsbetroffene Personen begleitet und unseren Kriterien entsprechend auch finanziell unterstützt. Ergänzend zu den in der Rechnung ausgewiesenen Unterstützungsleistungen konnten durch Gesuche an Stiftungen weitere 47 500 CHF finanziert werden. In der Kurzberatung gingen 2 542 Anfragen ein – ein Anstieg um 25 % im Vergleich zum Vorjahr. Da die Pandemie weiter andauert und Menschen mit geringem Einkommen noch mehr unter finanziellen Engpässen leiden werden, wurde ein Fachaustausch von Beratungs- und Unterstützungsangeboten im Kanton Zürich zum Thema «Working Poor & Corona» initiiert.

PROJEKTE

Ein Jahr der Herausforderungen und Weiterentwicklungen

Bei der KulturLegi waren der Lockdown im Frühling und die Verlangsamung des sozialen Lebens nach den Herbstferien deutlich spürbar. Insgesamt nahm die Zahl der Karteninhaberinnen und -inhaber im Vergleich zum Vorjahr um 10 % ab. Gleichzeitig konnte das Angebot dank 60 neuen Partnerschaften vergrössert werden. Mit verschiedenen zusätzlichen Unterstützungsangeboten engagierte sich die KulturLegi für all jene, die von der Corona-Krise besonders betroffen waren. Zum Jahresabschluss konnten mit der Weihnachtswunschaktion erfreulicherweise 1 000 Kinderwünsche erfüllt werden.

Die systemrelevanten Caritas-Märkte in Zürich-Oerlikon, im Kreis 4 sowie in Winterthur waren das ganze Jahr geöffnet. Sie konnten ihren Umsatz trotz schwierigem Umfeld auf ein Rekordhoch von über 2,5 Millionen Franken steigern.

LernLokal musste zeitweise den Betrieb der niederschwelligen Bildungsangebote einstellen. Die Teilnehmendenzahl nahm gegenüber Vorjahr um fast 50 % ab. Erfreulicherweise konnte ein Vertrag mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich abgeschlossen werden. Caritas Zürich ist ab Januar 2021 Trägerin einer Lernstube, in welcher Grundkompetenzen sowie ein Schreibdienst und eine Bewerbungswerkstatt angeboten werden. Zugunsten einer optimalen Ressourcenverteilung musste allerdings auf die langjährige Tradition der Deutschkurse verzichtet werden. Die Flickstuben, Erstinformationen und PC-Einsteigerkurse werden weitergeführt.

Integration zum Anfassen: die Flickstuben von Caritas Zürich.

Im Rahmen von Copilot wurden 55 Familien begleitet mit dem Ziel, die Bildungschancen der Kinder zu steigern. Die Ergebnisse der externen Evaluation bestärken die Wirkung des Angebots. Neben dem Mentoring bietet Copilot neu in Zusammenarbeit mit Schulen niedrigschwellige Infocafés für Eltern an.

68 Jugendliche aus zwölf Schulen nahmen bei incluso teil und wurden an berufskompetente Mentoren und Mentorinnen vermittelt – Ziel war die Lehrstellensuche. Der Bedarf am incluso-LERNstudio, welches schulische Nachhilfe anbietet, nahm stark zu.

«mit mir»-Patenschaften wurden gerade auch im Corona-Jahr nachgefragt, weshalb deren Anzahl stieg. Total nahmen 69 Kinder teil.

WohnFit begleitete 24 Einzelpersonen und Paare mit Sozialhilfe bei der Wohnungssuche. Dank des grossen Erfolgs wird das Angebot für eine weitere Unterstützung durch die Stadt Zürich geprüft.

DIAKONIE

Im Kontakt und aktiv unterwegs

Die Mitarbeitenden der Abteilung Diakonie konnten die Bedürfnisse der Zielgruppen im Auge behalten und trotz Pandemie-Einschränkungen den Austausch pflegen. Mit über 60 Pfarreien und weiteren kirchlichen Organisationen und Institutionen gab es Kontakte für Beratungen, Weiterbildungen, Gremienarbeit und zum Informationsaustausch. In der Caritas-Woche besuchten Mitarbeitende von Caritas Zürich 14 Pfarreien und berichteten in Gottesdiensten von ihrer Arbeit zugunsten benachteiligter Menschen. 49 junge Erwachsene haben sich als Freiwillige bei youngCaritas Zürich engagiert, davon 20 neu. Mit Webinars und anderen digitalen Formaten konnte der Austausch mit den Freiwilligen weiterentwickelt werden. Die Geschenktausch-Aktion konnte mit entsprechenden Schutzmassnahmen in fünf Partnerpfarreien stattfinden und sorgte für glückliche Gesichter. Weiter war youngCaritas an der Aktion «Beim Namen nennen» am Flüchtlingstag 2020 beteiligt und konnte trotz Corona-bedingter Einschränkungen Veranstaltungen mit geflüchteten Jugendlichen durchführen. Im September fand das 7. MigrAction-Weekend von youngCaritas rund um die Themen Migration, Asyl und interkulturelles Zusammenleben in Baar ZG statt.

Highlight war das 5-jährige Jubiläum im Oktober, das mit einer Podiumsdiskussion zum Thema «Psychische Gesundheit und Armut» gefeiert wurde. Die Fachstelle «Begleitung in der letzten Lebensphase» führte zwei Grundkurse zur Sterbe- und Trauerbegleitung durch. Die Vorsorgemappe fand weiterhin starke Nachfrage.

FACHSTELLE FLÜCHTLINGE

Starke ökumenische Zusammenarbeit

Die Fachstelle war mit über 160 Pfarreien, Kirchgemeinden und Netzwerken in Kontakt, die sich für Geflüchtete engagieren. Es war von höchster Wichtigkeit, die kirchlichen Akteure mit fremdsprachigen Informationen und Links zu bedienen, die sie an die Geflüchteten vor

Am Puls der neuen Generation: youngCaritas Zürich.

Ort weitergeben konnten. In ökumenischer Zusammenarbeit wurden Geflüchtete in den Gemeinden durch kirchliche Netzwerke rasch und pragmatisch mit Lebensmittelgutscheinen unterstützt. Verschiedene regionale, ökumenische Netzwerk- und Austauschtreffen zur kirchlichen Flüchtlingsarbeit fanden mit zahlreichen Behördenmitgliedern, Mitarbeitenden und Freiwilligen aus Pfarreien und Kirchgemeinden statt. Durch Weiterbildungen und Referate konnten zudem weitere Akteure und Interessierte für das wichtige Thema sensibilisiert werden. Unter der Trägerschaft von Caritas, der reformierten Landeskirche und dem Solinetz fand im Sommer eine Ferienwoche für 16 besonders belastete geflüchtete Familien in Hasliberg statt, geleitet von einem Team von 13 Freiwilligen und Geflüchteten.

FACHSTELLE PFARREILICHE SOZIALE ARBEIT (PFASOZ)

Service in Zeiten von Corona

In den Sozialdiensten der Pfarreien sind Krisen sofort spürbar. Für die Fachstelle Pfarreiliche Soziale Arbeit, die rund 50 Sozialarbeitende aus Pfarreien und Dienststellen fachlich begleitet, bedeutete dies ein erhebliches Mass an Beratung und Unterstützung. Rund 100-mal wurde die Fachstelle in Beratungen, Coachings und Triagen aktiv. Durch die Finanzierung der katholischen Kirche im Kanton Zürich konnte ein Hilfsprojekt realisiert werden: Pfarreiliche Sozialdienste konnten armutsgefährdeten Personen und Familien, die durch die Corona-Krise finanziell in Bedrängnis geraten sind, Mietzuschüsse finanzieren und damit die Gefahr eines Wohnungsverlusts abwenden. Bis Ende des Jahres wurden ca. 40 000 Franken an Zuschüssen gewährt. Gleichzeitig wurden die Zuwendungen für armutsbetroffene Kinder (Themenpatenschaften) auf kontinuierlich hohem Niveau abgerufen. Vernetzung und Fachaustauch der Sozialarbeitenden wurden durch ein Treffen mit dem Generalvikariat und vier ZAS-Plenen fortgeführt. Der Bereich Information wurde Corona-bedingt erheblich ausgeweitet, u. a. wurde die Umsetzung von Schutzkonzepten für die Sozialdienste entwickelt. Im vierten Quartal fand ein Personalwechsel statt. Harald Podzuweit übernahm die Leitung der Fachstelle. Bettina Geuer wurde mit Dank und Anerkennung verabschiedet.

Im Lockdown einen Webshop realisiert: Caritas Secondhand.

SECONDHAND

Auch online präsent

Die Secondhand-Läden – mit ihren Grundideen «Stil für wenig Geld» sowie «Nachhaltigkeit fördern» – starteten sehr erfolgreich ins 2020. Der Aufschwung wurde durch die Schliessung der Läden im Frühjahr jäh unterbrochen. Getreu nach dem Motto «Schliesst sich eine Tür, öffnet sich eine neue», wurde die Digitalisierung vorangetrieben. Es gelang, innert kurzer Zeit einen Online-Shop auf die Beine zu stellen, der begeistert genutzt wurde: Bestellt wurde aus der ganzen Schweiz – von Genf über Appenzell bis ins Tessin. Der Online-Shop schloss mit einem Jahresumsatz von 27 000 Franken ab, hatte 30 000 Besucherinnen und Besucher, es wurden 1 400 Artikel versandt. Der Secondhand-Shop blieb so für Kundinnen und Kunden erreichbar, der Bekanntheitsgrad wurde gesteigert. Caritas Zürich ist also auf dem richtigen Weg, schwierigen Zeiten mit innovativen Ideen zu begegnen und ist fit für die Zukunft.

KOMMUNIKATION

Virale Präsenz

Corona dominierte in vielerlei Hinsicht auch die Kommunikation von Caritas Zürich. Mit Schutzkonzepten, Konzeptänderungen oder Verlagerung auf Online-Kommunikation konnten dennoch zahlreiche öffentlichkeitswirksame Aktionen umgesetzt werden. Das Armutsforum – neu mit Livestream – sensibilisierte Teilnehmende, Politik und Medien für das Thema prekäre Arbeit, das durch die Corona-Krise zusätzlich an Brisanz gewonnen hat. Die schweizweite Caritas-Aktion «Eine Million Sterne» verlagerte das Kerzenmeer kurzerhand auf Online-Kanäle, sodass trotz Veranstaltungsverbot Tausende Kerzen für Solidarität mit Armutsbetroffenen viral leuchteten. Auch an Heiligabend hielt Caritas Zürich die Stellung und machte aus der traditionellen Weihnachtsfeier für Armutsbetroffene ein «Christmas to go» und verteilte Essenspakete und Geschenke. In den Medien waren die Auswirkungen von Corona auf die Armut ein Dauerbrenner. Caritas konnte sich mit zahlreichen Medienberichten und -auftritten als Themenführerin in Armutsfragen positionieren. Ein Highlight war zudem die crossmediale Kampagne «Armut ist …», die in Zürich auf die Schicksale von armutsbetroffenen Menschen aufmerksam machte und auf viel positives Echo stiess. Im Bereich Fundraising

haben sich Spenden, Legate und Beiträge sehr positiv entwickelt. Die Solidarität der Bevölkerung war in diesem Jahr besonders gross.

FINANZEN UND INFORMATIK

In der Informatik konnte die 2018 eingeführte Cloud-Lösung während des Lockdowns ihren vollen Nutzen entfalten und bot damit die technische Grundlage für das nahtlose Weiterfunktionieren im Homeoffice. Die Einführung des geplanten virtuellen Visumsprozesses bei den Lieferantenrechnungen verzögerte sich der Pandemie wegen, konnte aber Anfang 2021 gestartet werden. Der Ertragsausfall durch die

Aus der Not eine Tugend gemacht: «Christmas to go» im Zürcher Volkshaus.

notwendige Schliessung der Secondhand-Läden während des Lockdowns konnte dank sehr zuverlässiger Geldgeber der anderen Dienstleistungen sowie gestiegener Spenden- und Legate-Erträge egalisiert werden.

PERSONAL UND FREIWILLIGE

Auch wenn aufgrund der Pandemie einiges nicht wie geplant umgesetzt werden konnte, hatte die spezielle Situation dennoch viel Positives. Trotz weniger Möglichkeiten von physischen, gesamtbetrieblichen Zusammenkünften war die Personalentwicklung, wenn auch auf individueller Basis, weiterhin ein Fokusthema. Vermehrt digital konnten Mitarbeitende Weiterbildungen besuchen, und Jobenrichment/-enlargement fand situationsbedingt statt, zum Beispiel indem Mitarbeitende in den systemrelevanten Caritas-Märkten ausgeholfen haben.

Geleistete Corona-Hilfe 2020

Die Corona-Krise akzentuiert gesellschaftliche Probleme. Insbesondere öffnet sich die Schere zwischen Arm und Reich; Menschen rutschen unverschuldet in die Armut ab. Caritas Zürich konnte dank Glückskette-, Kirchen- und Spendengeldern sowie Aktionen der Caritas-Markt-Genossenschaft armutsbetroffene und -gefährdete Personen und Familien, deren Lage sich durch die Coronakrise zusätzlich verschärft oder verschlechtert hat, im Gesamtwert von rund 530 000 Franken unterstützen. Die Pandemie-Katastrophe erforderte zuerst dringliche, unspezifische Hilfe. Caritas Zürich hat deshalb während des Lockdowns als Sofortmassnahme Einkaufsgutscheine und Hygienemasken abgegeben, gefolgt von weiteren Gutschein-Aktionen übers Jahr verteilt. Zusätzlich wurden Gutscheine von besonders betroffenen KulturLegi-Angebotspartnern eingekauft und unter KulturLegi-Nutzenden verlost. Damit profitierten einerseits krisengebeutelte Kleinbetriebe, andererseits ermöglichte die Aktion Menschen mit geringem Einkommen eine bessere soziale Teilhabe.

Als spezifische Überbrückungshilfen wurden in einem weiteren Schritt Mieten oder Krankenkassenprämien von Working Poor oder Kleinstunternehmer/-innen finanziert. Die Auswirkungen der Coronakrise auf die Armutssituation wird Caritas noch weit über 2020 hinaus beschäftigen. Caritas Zürich kann auch 2021 auf Glückskette-, Kirchen- und Spendengelder zurückgreifen, um massgeblich dort zu unterstützen, wo sonst niemand hilft, und dabei ihre Mittel und ihr Wissen für zielgerichtete, spezifische und damit nachhaltige Unterstützung einsetzen.

Corona-Hilfe 2020 in Zahlen

- Unterstützung in Form von Gutscheinen: CHF 253 300*
- Unterstützung in Form von Überbrückungshilfen (Krankenkasse / Miete): CHF 258 700
- Unterstützung in Form von Hygienemasken: CHF 15 200

*Beinhaltet Gutscheine im Wert von CHF 116 000, die Caritas Zürich zur Weitergabe zur Verfügung gestellt wurden.

2020: Caritas Zürich erneut mit positivem Resultat

Die markanten Umsatzeinbussen durch Ladenschliessungen infolge der Pandemie wurden durch grosse Steigerungen bei den Spenden und den Beiträgen mehr als wettgemacht. Zusammen mit aussergewöhnlich hohen Erträgen aus Legaten steigerte sich das Total der Betriebserträge auf neu 12,15 Mio. CHF, welche damit um rund CHF 600 000 höher ausfielen als im Vorjahr.

Bei den Aufwänden gibt es einerseits Minderausgaben durch ausgefallene Veranstaltungen zu bemerken und andererseits Mehrausgaben für Soforthilfen an Pandemie-Betroffene von gut CHF 410 000 (s. auch «Geleistete Corona-Hilfe 2020» auf Seite 7).

Der Finanzerfolg fiel zwar kleiner als im Vorjahr aus, trägt aber mit rund CHF 160 000 einen merklichen Beitrag zum guten Gesamtergebnis bei.

Das Gesamtergebnis vor Fondsveränderungen zeigt einen Gewinn von CHF 625 404.

Nach Entnahmen aus den zweckgebundenen Fonds ergeben sich CHF 783 027, welche dem Organisationskapital zugewiesen werden.

Das Organisationskapital erhöht sich damit auf 7.991 Mio. CHF. Zusammen mit der Unterstützung durch die katholische Körperschaft leistet es einen wesentlichen Beitrag zur mittelfristigen Sicherung unserer Angebote.

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Caritas Zürich bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vorstandes
Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards

haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.
Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 5. März 2021
BDO AG

Andreas Blattmann	ppa. Remo Inderbitzin
Leitender Revisor	Zugelassener Revisor
Zugelassener Revisionsexperte	

Bilanz

		31.12.20	31.12.19	Veränderung
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	1.1	6 655 987	5 691 226	964 762
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.2	212 407	195 191	17 216
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.3	61 053	57 039	4 014
Vorräte	1.4	171 461	196 855	– 25 394
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.5	124 933	52 682	72 251
Umlaufvermögen		**7 225 842**	**6 192 993**	**1 032 849**
Finanzanlagen	1.6	3 452 308	3 752 945	– 300 637
Mobile Sachanlagen	1.7	68 695	96 667	– 27 972
Immobile Sachanlagen	1.7	572 201	583 501	– 11 300
Anlagevermögen		**4 093 204**	**4 433 113**	**– 339 909**
Aktiven		**11 319 046**	**10 626 105**	**692 940**
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.1	162 606	540 146	– 377 540
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.2	144 292	64 034	80 258
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.3	602 653	237 835	364 818
Kurzfristiges Fremdkapital		**909 550**	**842 014**	**67 536**
Fondskapital	2.4	**2 418 241**	**2 575 864**	**– 157 624**
Total Fremd- und Fondskapital		**3 327 791**	**3 417 879**	**– 90 087**
Grundkapital		100 000	100 000	–
Gebundenes Kapital		246 313	241 825	4 488
Freies Kapital		7 644 941	6 866 402	778 539
Organisationskapital	2.5	**7 991 254**	**7 208 227**	**783 027**
Passiven		**11 319 046**	**10 626 105**	**692 940**

Alle Zahlenangaben in CHF

Betriebsrechnung

		Rechnung 2020	Rechnung 2019
ERTRAG			
Erhaltene Zuwendungen	3.1	3 399 425	2 084 472
Davon zweckgebunden		1 302 622	991 922
Davon frei		2 096 802	1 092 550
Beiträge der Kirche	3.2	3 140 794	3 057 001
Beiträge der öffentlichen Hand	3.3	1 198 635	1 182 443
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	3.4	4 415 887	5 242 558
Betriebsertrag		**12 154 741**	**11 566 474**
AUFWAND			
Beratung		– 1 457 340	– 1 276 467
Projekte		– 5 093 297	– 4 786 307
Secondhand-Läden		– 1 898 423	– 2 227 722
Diakonie		– 714 602	– 659 963
Koordination Freiwilligenarbeit		– 10 510	– 8 995
Übrige Dienstleistungen		– 436 142	– 244 707
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	3.5	**– 9 610 314**	**– 9 204 161**
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	3.6	**– 1 297 065**	**– 1 110 266**
Administrativer Aufwand	3.7	**– 787 201**	**– 743 949**
Betriebsaufwand	3.8	**– 11 694 580**	**– 11 058 376**
BETRIEBSERGEBNIS		**460 161**	**508 098**
Finanzergebnis	3.9	**160 551**	**293 423**
Betriebsfremdes Ergebnis	3.10	**5 809**	**40 806**
Ausserordentliches Ergebnis	3.10	**– 1 117**	**56 717**
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		**625 404**	**899 043**
Veränderung des Fondskapitals	3.11	157 624	179 308
JAHRESERGEBNIS (vor Verwendung / Zuweisung Organisationskapital)		**783 027**	**1 078 351**

Alle Zahlenangaben in CHF

Geldflussrechnung

	Rechnung 2020	Rechnung 2019
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT		
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	783 027	1 078 351
Veränderung Fondskapital	– 157 624	– 179 308
Abschreibungen auf Sachanlagen	60 226	73 951
Kursgewinne Finanzanlagen	– 126 915	– 229 521
	558 715	**743 473**
Zunahme / Abnahme Forderungen	– 21 230	25 408
Abnahme Vorräte	25 394	5 766
Zunahme / Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	– 72 251	75 318
Abnahme / Zunahme Verbindlichkeiten	– 297 281	110 189
Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	364 818	– 276 440
	558 164	**683 714**
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Devestitionen Finanzanlagen	427 553	1 062 162
Investitionen Sachanlagen	– 20 954	– 87 262
	406 598	**974 900**
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	–	–
	–	**–**
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	964 762	1 658 614
ZUNAHME / ABNAHME AN ZAHLUNGSMITTELN		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	5 691 226	4 032 611
Endbestand an flüssigen Mitteln	6 655 987	5 691 226
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	**964 762**	**1 658 614**

Alle Zahlenangaben in CHF

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2020

	Bestand 31.12.2019	Zu–weisungen	Interne Transfers [2]	Ver–wendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2020
FONDSKAPITAL							
Beratung	596 861	256 384	–	–346 592	–	–90 208	506 653
Diakonie	110 461	437 067	–	–457 505	–	–20 438	90 024
Projekte [1]	695 178	4 674 546	–	–4 647 472	–	27 074	722 252
Bedürftige Seebach-Schwamendingen-Oerlikon	783 740	80 893	–	–222 996	-32 659	–174 762	608 978
Übrige Fonds	389 624	258 598	–	–157 889	–	100 709	490 334
Total Fondskapital	**2 575 864**	**5 707 488**	**–**	**–5 832 453**	**–32 659**	**–157 624**	**2 418 241**
ORGANISATIONSKAPITAL							
Grundkapital	100 000	–	–	–	–	–	100 000
Legatenfonds	–	–	–	–	–	–	–
Gebundenes Kapital [2]	241 825	–	4 488	–	–	4 488	246 313
Freies Kapital	6 866 402	783 027	–4 488	–	–	778 539	7 644 941
Total Organisationskapital	**7 208 227**	**783 027**	**–**	**–**	**–**	**783 027**	**7 991 254**

[1] In der Position «Projekte» sind aktuell die Fonds von incluso, Copilot, KulturLegi ZH und SH, der Caritas-Märkte Winterthur und Zürich sowie von «Pensionierte mit schmalem Budget» enthalten.

[2] Die Anpassung der Wertschwankungsreserven betrug CHF 4 488 und basiert auf dem aktuellen Wertschriftenbestand.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2019

	Bestand 31.12.2018	Zu-weisungen	Interne Transfers [2]	Ver-wendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2019
FONDSKAPITAL							
Beratung	621 882	434 217	–	–459 239	–	–25 022	596 861
Diakonie	71 327	460 763	–	–421 628	–	39 135	110 461
Projekte [1]	752 426	4 304 135	–	–4 361 383	–	–57 248	695 178
Bedürftige Seebach-Schwamendingen-Oerlikon	913 597	24 911	–	–241 910	87 143	–129 857	783 740
Übrige Fonds	395 940	1 700	–	–8 016	–	–6 316	389 624
Total Fondskapital	**2 755 172**	**5 225 726**	**–**	**–5 492 176**	**87 143**	**–179 308**	**2 575 864**
ORGANISATIONSKAPITAL							
Grundkapital	100 000	–	–	–	–	–	100 000
Legatenfonds	–	–	–	–	–	–	–
Gebundenes Kapital [2]	411 800	–	–169 975	–	–	–169 975	241 825
Freies Kapital	5 618 076	1 078 351	169 975	–	–	1 248 326	6 866 402
Total Organisationskapital	**6 129 876**	**1 078 351**	**–**	**–**	**–**	**1 078 351**	**7 208 227**

[1] In der Position «Projekte» sind aktuell die Fonds von incluso, Copilot, KulturLegi, der Caritas Märkte Winterthur und Zürich sowie von «WohnFit» enthalten.

[2] Die Anpassung der Wertschwankungsreserven betrug CHF 169 975 und basiert auf dem aktuellen Wertschriftenbestand.

Alle Zahlenangaben in CHF

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung
Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Gesetz, insbesondere über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (OR-Art. 957-962), den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Caritas Zürich (True and Fair View).

Die Ermittlung des administrativen Aufwandes erfolgt anhand der «Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwands» der Stiftung ZEWO.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
Sofern bei den einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten.

Diese richten sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

1.1 Flüssige Mittel

	31.12.2020	31.12.2019
Kasse	36 860	35 590
Postcheck	2 075 040	2 305 063
Bankguthaben	4 544 088	3 350 573
Total flüssige Mittel	**6 655 987**	**5 691 226**

Alle Zahlenangaben in CHF

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Es sind Forderungen über CHF 98 124 (Vorjahr CHF 58 837) an andere Caritas-Stellen und CHF 89 154 (Vorjahr CHF 106 042) gegenüber staatlichen Stellen enthalten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.3 Sonstige kurzfristige Forderungen
Diese Position beinhaltet Verrechnungssteuern, Saldi der Klientenkonti, Gutscheine, Guthaben gegenüber Mitarbeitenden sowie positive Saldi von Verrechnungskonten mit den Sozialwerken und -versicherungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.4 Vorräte
Beinhaltet die Warenbestände in den drei Caritas-Märkten Zürich-Oerlikon, Zürich Kreis 4 und Winterthur.

1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen
Hier handelt es sich um Leistungs- oder Geldguthaben, die zeitlich aus den einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen abgegrenzt werden. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Marchzinsen von CHF 8 311 (Vorjahr CHF 9 641) sind ebenfalls in dieser Position bilanziert.

1.6 Finanzanlagen
Diese Position beinhaltet die Wertschriften im Wert von CHF 3 337 116 (Vorjahr CHF 3 610 200) und die Mietzinsdepots von Total CHF 103 192 (Vorjahr CHF 130 743).

Die Finanzanlagen sind zum Verkehrswert bilanziert.

Es bestehen Wertschwankungsreserven von CHF 196 713 (Vorjahr CHF 192 225). Die Veränderung basiert auf dem Anlagereglement. Die Wertschwankungsreserven sind Teil des gebundenen Kapitals, welches wiederum Teil des Organisationskapitals darstellt.

1.7 Sachanlagen
Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellwerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 3 000.

Die geschätzten betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauern betragen:
Informatik 4 Jahre, Fahrzeuge 4 Jahre, Mobiliar und Umbauten 5 Jahre, Immobilien 40 Jahre.

Aus einem Legat wurde die Caritas Zürich zu 50 % Eigentümerin einer Liegenschaft. Durch Auflagen und Zweckbestimmung ist die Verfügbarkeit vorläufig eingeschränkt. Der Anteil an der Liegenschaft wurde mit einem Pro-Memoria-Franken aktiviert. Die Liegenschaft ist finanziell unbelastet.

Berichtsjahr	**Bestand 31.12.2020**	**Zugänge**	**Abgänge**	**Bestand 31.12.2019**
Übrige Sachanlagen	580 924	20 954	– 203 278	763 248
Grundstücke und Bauten	1 113 296	–	–	1 113 296
Anschaffungswert	**1 694 220**	**20 954**	– 203 278	**1 876 544**
Übrige Sachanlagen	– 512 229	– 48 926	203 278	– 666 581
Grundstücke und Bauten	– 541 095	– 11 300	–	– 529 795
Abschreibungen kumuliert	**– 1 053 324**	**– 60 226**	203 278	**– 1 196 376**
Netto Buchwert	**640 896**	**– 39 272**	–	**680 168**

Vorjahr	**Bestand 31.12.2019**	**Zugänge**	**Abgänge**	**Bestand 31.12.2018**
Übrige Sachanlagen	763 248	87 262	–	675 986
Grundstücke und Bauten	1 113 296	–	–	1 113 296
Anschaffungswert	**1 876 544**	**87 262**	–	**1 789 282**
Übrige Sachanlagen	– 666 581	– 58 742	–	– 607 839
Grundstücke und Bauten	– 529 795	– 15 209	–	– 514 586
Abschreibungen kumuliert	**– 1 196 376**	**– 73 951**	–	**– 1 122 425**
Netto Buchwert	**680 168**	**13 311**	–	**666 857**

Alle Zahlenangaben in CHF

2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Diese Position beinhaltet u. a. Verbindlichkeiten von CHF 3 858 (Vorjahr CHF 130 735) gegenüber der Caritas Schweiz und CHF 57 611 (Vorjahr CHF 41 645) gegenüber der Caritas-Einkaufsgenossenschaft.

2.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten
Hier sind die Bestände der Pfarrei-Konti, Klientenguthaben und nicht abgerechnete MwSt. bilanziert.

2.3 Passive Rechnungsabgrenzungen
In dieser Position sind nebst den notwendigen zeitlichen Abgrenzungen auch Ferien- und Gleitzeitsaldi von CHF 210 186 (Vorjahr CHF 172 255) sowie Saldi nicht verteilter Fremdgelder für Soforthilfe enthalten.

2.4 Fondskapital
Diese Position umfasst ausschliesslich zweckgebundene Mittel. Diese entstehen aus noch nicht verwendeten Zuwendungen für bestimmte Hilfeleistungen. Die Verwendung dieser Mittel unterliegt der vorgegebenen Zweckbestimmung. Über die Veränderungen gibt die «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» Auskunft.

2.5 Organisationskapital
Das Organisationskapital setzt sich aus Grundkapital, gebundenem Kapital und dem freien Kapital zusammen. Das Grundkapital entspricht dem ausgeschiedenen Vereinskapital. Unter Gebundenem Kapital werden Werte ausgewiesen, welche durch Vorstandsbeschluss im Sinne einer Absichtserklärung für bestimmte Ziele ausgeschieden wurden. Darin sind zur Zeit Wertschwankungsreserven von CHF 196 713 (Vorjahr CHF 192 225) enthalten. Über die Veränderungen gibt ebenfalls die «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» Auskunft.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

3.1 Erhaltene Zuwendungen
Sammelaktivitäten sowie Legate und private Zuwendungen führten im Jahr 2020 zu einem Ergebnis von 3,399 Mio. Franken (Vorjahr 2,084 Mio. CHF).

	2020	2019
Spenden	1 662 418	1 164 936
Legate	761 951	453 017
Private Beiträge	975 056	466 518
Total erhaltene Zuwendungen	**3 399 425**	**2 084 472**
Davon frei	2 096 802	1 092 550
Davon zweckgebunden	1 302 622	991 922

3.2 Beiträge der Kirche
Die Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
Kath. Körperschaft	2 500 000	2 500 000
Kath. Körperschaft (zweckgebundene Beiträge) [1]	434 196	380 000
Kath. Stadtverband Zürich	140 000	140 000
Kirchgemeinden	51 244	28 711
Kath. Institutionen diverse	15 355	8 291
Total kirchliche Beiträge	**3 140 794**	**3 057 001**
Davon frei [2]	2 672 276	2 652 682
Davon zweckgebunden	468 518	404 320

Alle Zahlenangaben in CHF

[1] Beiträge an Zürcher Beratungsstelle für Asylsuchende, Fachstelle für Flüchtlingsfragen und Corona-Hilfen.

[2] Der Beitrag der Kath. Körperschaft wird dem Subventionsbeschluss entsprechend verwendet, er wird aber aus der Betrachtung der Fonds als «frei» behandelt.

Die Bereitstellungskosten (Direktion, Administration, Personalwesen, Kommunikation, Zentrale Dienste, Grundlagenarbeit) betrugen CHF 1 971 333 (Vorjahr CHF 1 771 591).

3.3 Beiträge öffentliche Hand

Folgende Angebote wurden durch Leistungsaufträge der öffentlichen Hand unterstützt:

	2020	2019
LernLokal	89 350	94 700
Caritas-Markt Winterthur	162 785	168 843
Caritas-Markt Zürich	507 400	518 150
KulturLegi Zürich	176 700	209 150
KulturLegi Schaffhausen	38 000	–
incluso	59 500	49 500
Copilot	40 000	40 000
Corona	15 000	–
Secondhand-Läden	400	1 600
Ohne Zweckbindung	2 500	1 500
WohnFit	99 000	99 000
«mit mir»	8 000	–
Total Beiträge öffentliche Hand	**1 198 635**	**1 182 443**

Alle Zahlenangaben in CHF

3.4 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Secondhand-Läden erzielten einen Umsatz von CHF 1 538 007 (Vorjahr CHF 2 445 311) und die Caritas-Märkte einen Umsatz von CHF 2 500 591 (Vorjahr CHF 2 356 771). Der Rest von CHF 377 290 (Vorjahr CHF 440 476) verteilt sich auf die Abteilungen Beratung, Projekte, Diakonie und Kommunikation. Insgesamt wurden CHF 2 740 213 (Vorjahr CHF 2 648 542) zweckgebunden erwirtschaftet und damit auch Fonds zugewiesen.

3.5 Projekt- und Dienstleistungsaufwand

Diese Position gibt den Bruttoaufwand aller Angebote und Projekte wieder.

3.6 Fundraising- und allgemeiner Kommunikationsaufwand

In dieser Position sind auch die Aufwände der Fachstelle Kommunikation D-CH im Betrag von CHF 106 612 (Vorjahr CHF 103 594) enthalten. Die Fachstelle ist selbsttragend – die entsprechenden Erträge sind unter «Verkäufe, Dienstleistungen» enthalten.

3.7 Administrativer Aufwand

Die Ermittlung des administrativen Aufwandes erfolgt in Übereinstimmung mit der «Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwands» der Stiftung ZEWO.

Diese Position entspricht den Gesamtkosten der Administration (Direktion, Personalwesen, Buchhaltung). Da in der Betriebsrechnung die Gesamterträge (inkl. Hilfskostenstellen) wie auch die ausserordentlichen Aufwände und Erträge unabhängig ausgewiesen werden (Bruttoprinzip), besteht die Notwendigkeit, das verbleibende Ergebnis der Hilfskostenstellen auszuweisen. Dieser Erfolg von CHF 1 506 (Vorjahr CHF 3 630) ist in der Position Administration subsumiert.

3.8 Betriebsaufwand

	2020	2019
PROJEKT- UND DIENSTLEISTUNGSAUFWAND		
Unterstützungsleistungen	766 429	370 234
Personalaufwand	5 266 230	5 357 387
Abschreibungen	25 482	38 567
Beiträge an Kooperationen	321 484	266 360
Wareneinkauf und Sachaufwand	2 635 865	2 650 105
Indirekter Aufwand (Umlagen)	594 825	521 508
Total	**9 610 314**	**9 204 161**
FUNDRAISING UND KOMMUNIKATION		
Personalaufwand	695 121	657 794
Beiträge an Kooperationen	1 575	1 680
Sachaufwand	502 606	361 508
Indirekter Aufwand (Umlagen)	97 762	89 284
Total	**1 297 065**	**1 110 266**
ADMINISTRATION		
Personalaufwand	620 725	618 453
Beiträge an Kooperationen	2 655	3 063
Sachaufwand	94 989	58 151
Indirekter Aufwand (Umlagen)	67 325	60 652
Ausgleich Erfolg Hilfskostenstellen	1 506	3 630
Total	**787 201**	**743 949**
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	**11 694 580**	**11 058 376**
LIEGENSCHAFTEN		
Personalaufwand	6 400	–
Abschreibungen	11 300	11 300
Sachaufwand	27 591	8 494
Total	**45 291**	**19 794**
HILFSKOSTENSTELLEN (VERTEILTE KOSTEN)		
Personalaufwand	301 589	208 730
Abschreibungen	23 444	24 084
Sachaufwand	436 385	442 260
Umlagen	–759 912	–671 444
Total	**1 506**	**3 630**
Total Personalaufwand	**6 890 065**	**6 842 363**
Total Abschreibungen	**60 226**	**73 951**

Alle Zahlenangaben in CHF

3.9 Finanzergebnis
Der verbuchte Kurserfolg betrug CHF 126 915 (Vorjahr CHF 229 521); die Nettoerträge aus Wertschriften, Finanzanlagen und flüssigen Mitteln (Erträge abzgl. Finanzaufwände) beliefen sich auf CHF 33 635 (Vorjahr CHF 63 901).

3.10 Betriebsfremdes und ausserordentliches Ergebnis
2020
Es sind die Nettoerträge der Liegenschaften als betriebsfremd ausgewiesen. Unter den ausserordentlichen Ausgaben ist eine Rückforderung einer Beitragsabrechnung aus Vorjahren verbucht.

2019
Es sind die Nettoerträge der Liegenschaften als betriebsfremd ausgewiesen. Unter den ausserordentlichen Erträgen sind CHF 22 000 Restauflösung aus einer Rückstellung für einen möglichen Vermögensschadenfall verbucht, sowie nachträgliche Ertragseingänge aus Vorjahren für den Caritas-Markt Winterthur.

3.11 Veränderungen des Fondskapitals
Das Total der Veränderungen des Fondskapitals entspricht netto den Entnahmen zweckbestimmter Gelder aus den Fonds. Die «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» gibt darüber weitere Auskunft.

WEITERE ANGABEN

Entschädigungen an Mitglieder leitender Organe und die Geschäftsleitung
Präsidium und Vorstand arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.
Die Brutto-Gesamtbezüge der Geschäftsleitung inkl. Kinder- und Ausbildungszulagen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 839 893 (Vorjahr CHF 817 916).

Wichtigste Erlösquellen
Die Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen stellen die grösste Ertragsposition dar, gefolgt von den Beiträgen der katholischen Körperschaft (grösster Einzelgeldgeber) und der öffentlichen Hand. Diese Erträge werden nach ihrer Fälligkeit ertragswirksam verbucht.

Zuwendungen wie Spenden, Legate, Opfer, Kollekten, Beiträge von Stiftungen usw. werden nach effektivem Geldeingang verbucht. Eine einzelne Ausnahme davon bildet in der Rechnung 2020 eine Spendenaktion über eine Crowdfunding-Plattform im Wert von CHF 7 005. Dieser Betrag wurde abgegrenzt und ist im Folgejahr eingegangen.

Honorar Revisionsstelle
Die totalen Honorarentschädigungen an die BDO AG, Zürich betrugen im Berichtsjahr CHF 19 601 (Vorjahr CHF 13 139). Davon waren 100 % für Revisionsdienstleistungen.

Personalvorsorge
Caritas Zürich ist der Pensionskasse für Angestellte der röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons Zürich angeschlossen. Per 31.12.2019 wies die Kasse einen Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 von 103.07 % (Vorjahr 104.24 %) aus. Per 31.12.2020 bestand ein Guthaben gegenüber der Pensionskasse von CHF 4 187 (Vorjahr CHF 7 497).

Vollzeitstellen
Im Berichtsjahr betrug die Anzahl Vollstellen über 50 – aber unter 250.

Nahestehende Personen
Die Caritas Schweiz und die regionalen Caritas-Organisationen gelten gemäss Swiss GAAP FER nicht als nahestehende Gesellschaften.
Mit den gemäss Definition FER 15 nahestehenden Personen, dem Vorstand und der Geschäftsleitung, fanden keine offenlegungspflichtigen Transaktionen statt.

Naturalien und Freiwilligenarbeit
Caritas Zürich erhält Kleider- und übrige Sachspenden. Sie sind in der vorliegenden Jahresrechnung mit CHF 1 538 007 (Vorjahr CHF 2 445 311) im Konto Verkäufe und Dienstleistungen enthalten. Die Albert-Niedermann-Stiftung weist in ihrem Jahresbericht aus, dass die Mieten an der Beckenhofstrasse 16 um CHF 186 445 (Basis 2019) vergünstigt wurden. Im 2020 wurden insgesamt 34 531 Stunden (Vorjahr 38 481) durch Freiwillige geleistet.

Leasing-Verbindlichkeiten
Per 31.12.20 bestanden Leasingverbindlichkeiten in der Höhe von CHF 26 832 (Vorjahr 40 248).

Langfristige Mietverträge
Mietverpflichtungen mit fester, überjähriger Laufzeit bestehen im Total von CHF 1 051 053 (Vorjahr CHF 739 676).

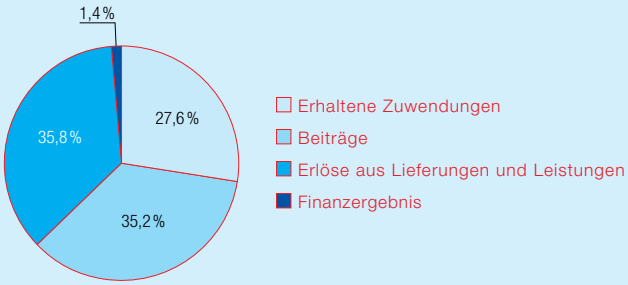
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Nach dem Bilanzstichtag bis zur Abnahme der Jahresrechnung durch den Vorstand am 2. März 2021 sind keine finanziellen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung 2020 wesentlich beeinflussen würden.

Mittelherkunft und Mittelverwendung

	2020	in %	2019
ERTRAG			
Erhaltene Zuwendungen	**3399**	**27,6**	**2084**
Spenden	1554	12,6	1024
Legate	762	6,2	453
Opfer	109	0,9	141
Beiträge Private Institutionen	975	7,9	467
Beiträge	**4339**	**35,2**	**4239**
Beiträge der Kath. Kirche	3141	25,5	3057
Beiträge der öffentlichen Hand	1199	9,7	1182
Erlöse aus Lieferungen u. Leistungen	**4416**	**35,8**	**5243**
Finanzergebnis	**161**	**1,4**	**293**
Übriges Ergebnis inkl. ao. Ergebnis	**5**	**0,0**	**98**
Total Ertrag	**12320**	**100**	**11957**

Alle Zahlenangaben in 1000 CHF

	2020	in %	2019
AUFWAND			
Projekt- & Dienstleistungsaufwand	**–9610**	**82,2**	**–9204**
Beratung	–1457	12,5	–1276
Projekte	–5093	43,6	–4786
Secondhand-Läden	–1898	16,2	–2228
Diakonie	–715	6,1	–660
Koordination Freiwilligenarbeit	–11	0,1	–9
Übrige Dienstleistungen	–436	3,7	–245
Fundraising- u. allg. Komm.-Aufwand	**–1297**	**11,1**	**–1110**
Fundraising	–654	5,6	–541
Kommunikation	–536	4,6	–466
Fachstelle Komm, D-CH	–107	0,9	–104
Administrativer Aufwand	**–787**	**6,7**	**–744**
Total Aufwand	**–11695**	**100**	**–11058**
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	625		899
Veränderung des Fondskapitals	–158		–179
Jahresergebnis	**783**		**1078**



Personalkennzahlen

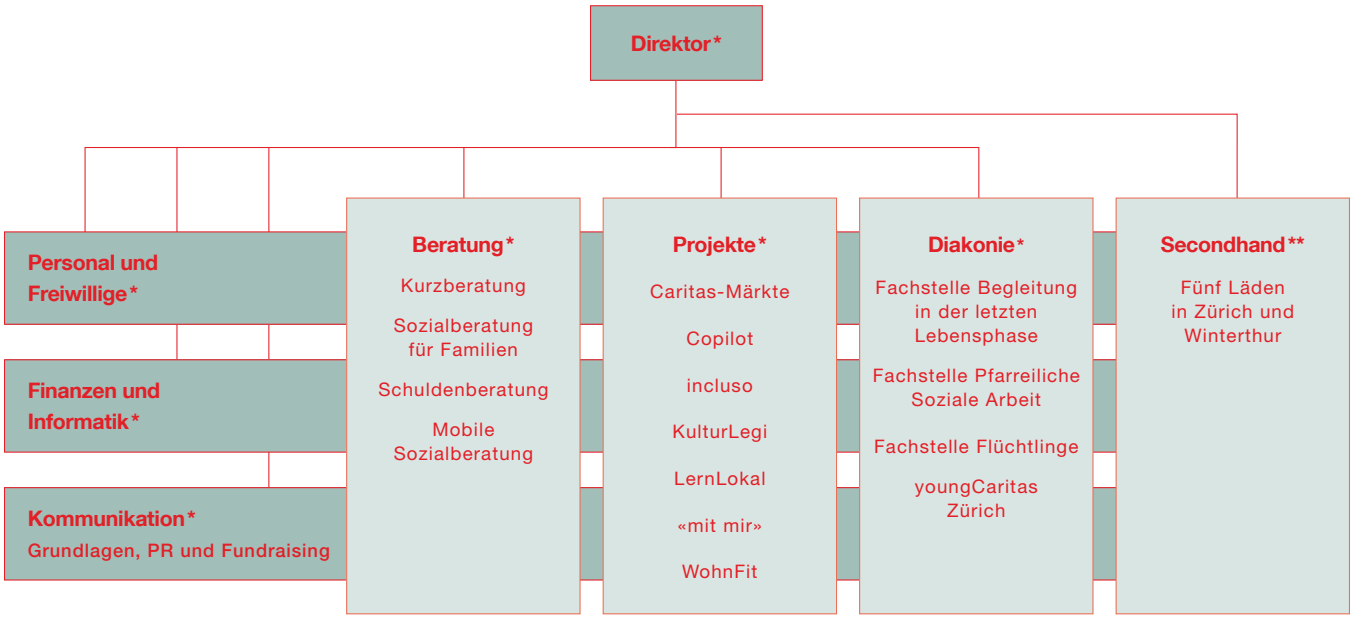
	Anz. Pers.
Mitarbeitende (54,81 Vollzeitstellen)	80
Mitarbeitende im Stundenlohn	1
Lernende / Praktika	3
Teillohnangestellte	34
Mitarbeitende aus Einsatzprogramm	20
Mitarbeitende aus Integrationsprogramm	3

Corporate Volunteering
Im Rahmen von Corporate-Volunteering-Einsätzen stellen Unternehmen Mitarbeitende für Freiwilligen-Engagements frei und übernehmen die bei diesem Einsatz anfallenden Kosten.

Freiwillige

	Corporate Volunteering		Privates Engagement	
Einsatzort	**Anz. Pers.**	**Einsatzstd.**	**Anz. Pers.**	**Einsatzstd.**
Caritas–Märkte	–	–	33	1822
Copilot	–	–	54	1320
«Eine Million Sterne»	–	–	–	–
Fundraising	–	–	–	–
incluso	3	270	70	6300
KulturLegi	–	–	–	–
LernLokal	–	–	84	5908
«mit mir»	8	40	81	7450
Secondhand–Läden	–	–	31	3533
Sockenspenderinnen	–	–	19	5908
Vorstand	–	–	8	290
Weihnachtsfeier	–	–	25	50
Wohnfit	–	–	32	864
youngCaritas	–	–	49	1086
Total	**11**	**310**	**486**	**34531**

Organigramm Caritas Zürich



* Mitglieder der Geschäftsleitung; ** Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung

VORSTAND

Cristina Schiavi
Präsidentin seit 2020, Dr. iur. Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin FHA
Ressort: Personal, Recht

Marie-Christine Schindler
Vizepräsidentin, Mitglied seit Mai 2019, PR-Beraterin
Ressort: Kommunikation

Alfred Böni
Mitglied seit 2003, Vertreter des Dekanats Zürich-Stadt, Pfarrer der Pfarrei St. Gallus
Ressort: Kirche, Pfarreien

Claudia Colic
Mitglied seit 2008, lic. oec. publ., Ökonomin im Finanzdienstleistungssektor
Ressort: Finanzen und Anlagerat

Leo Lorenzo Fosco
Mitglied seit 2003, pens. Sekundarlehrer und Schulleiter, alt Kantonsrat CVP und Verfassungsratspräsident
Ressort: Politik

Erika Lüscher
Mitglied seit 2013, Kauffrau, Vertreterin von Katholisch Stadt Zürich
Ressort: Soziales

Daniel Otth
Mitglied seit September 2019, Finanzfachmann und Theologe, Vertreter Synodalrat
Ressort: Synodalrat, Präsidium Begleitkommission, Oekmi

GESCHÄFTSLEITUNG

Max Elmiger
Direktor seit 2006

Walter Zaugg
Leiter Abteilung Finanzen und Informatik, Mitglied seit 2008

Sandra Rauch
Leiterin Abteilung Kommunikation, Mitglied seit 2018

Nicole Marthaler
Leiterin Abteilung Personal und Freiwillige, Mitglied seit 2018

Björn Callensten
Leiter Abteilung Projekte, Mitglied seit 2017

Martin Ruhwinkel
Leiter Abteilung Diakonie, Mitglied seit 2017

Bernhard Jurman
Leiter Abteilung Beratung, Mitglied seit 2017

Françoise Tsoungui
Leiterin Abteilung Secondhand, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung seit 2017

Herzlichen Dank

Wir danken unseren Spenderinnen und Spendern für ihre grosszügige Unterstützung im vergangenen Jahr. Ihr Engagement und ihre Solidarität ermöglichen uns, Not leidenden Menschen im Kanton Zürich zu helfen.

Beiträge von Stiftungen
· Adele Koller-Knüsi Stiftung, Winterthur
· Annemarie Staub Stiftung, Zürich
· BK Kids Foundation, München
· Cassinelli-Vogel-Stiftung, Zürich
· Dear Foundation Solidarité Suisse, Affoltern am Albis
· Erika Schwarz Stiftung, Zürich
· Frieda Spreng-Stiftung, Zürich
· Gemeinnützige Gesellschaft Schaffhausen, Schaffhausen
· Geschwister Albert u. Ida Beer-Stiftung, Zürich
· Günther Caspar-Stiftung, Zürich
· Hermann Klaus-Stiftung, Zürich
· Hirzel Stiftung, Zürich
· In Labore Virtus, Zürich
· Lixmar Stiftung, Zürich
· Max Wiederkehr-Stiftung, Zürich
· Promedica Stiftung, Chur
· Roger Haus-Stiftung, Uster
· Sophie und Karl Binding Stiftung, Basel
· Stiftung Corymbo, Zürich
· Stiftung Hülfsgesellschaft, Winterthur
· Stiftung Kastanienhof, Zürich
· Stiftung Mercator Schweiz, Zürich
· Stiftung Morgental, Zürich
· U.W. Linsi Stiftung, Stäfa
· Walter u. Louise M. Davidson-Stiftung, Zürich
· Zurich Foundation, Zürich

Spenden von Unternehmen
· Ausgleichskassse für das Schweizerische Bankgewerbe, Zürich
· BSF Swissphoto AG, Watt
· Credit Suisse AG, Zürich
· Fairway Global Investment AG, Zürich
· Giorgio Armani Retail S.R.L., Mendrisio
· SER Solutions Schweiz AG, Zürich
· Sven Hotz AG, Zürich
· Tecalto AG, Zürich
· Zürich Versicherungen, Zürich

Corporate Volunteering
· Barclays Bank, Zürich
· Credit Suisse AG, Zürich
· Drees & Sommer, Basel
· EF-Education First, Zürich
· Euler Hermes Switzerland, Wallisellen
· Generali Switzerland, Adliswil
· UBS Business Solutions AG, Zürich

Leistungs- und Sachspenden
· Bäckerei Lyner, Winterthur
· Bäckerei Schneider, Winterthur
· Bäckerei Voland, Fehraltorf
· Diakonie Nidelbad, Rüschlikon
· Elternforum Küsnacht, Küsnacht
· FELFEL AG, Zürich
· Gastrostar AG, Dänikon
· IKEA, Dietlikon
· Kiwanis Club Horgen, Horgen
· Menu and More AG, Zürich
· Mondelez Europe GmbH, Zürich-Glattpark
· Steiner Flughafebeck AG, Zürich
· Swiss International Air Lines, Basel

Spenden und Beiträge von Kirchen
· Evangelisch-Ref. Kirchgemeinde, Wallisellen
· Evangelisch-Ref. Landeskirche Kt. ZH, Zürich
· Franziskanerkonvent, Zürich
· Kath. Pfarramt Bülach, Bülach
· Kath. Pfarramt Dübendorf, Dübendorf
· Kath. Pfarramt Küsnacht-Erlenbach, Küsnacht ZH
· Kath. Pfarramt Liebfrauen, Zürich
· Kath. Pfarramt Maria Krönung, Zürich
· Kath. Pfarramt Maria Lourdes, Zürich
· Kath. Pfarramt Pfäffikon, Pfäffikon ZH
· Kath. Pfarramt Rüti-Dürnten-Bubikon, Tann
· Kath. Pfarramt Seuzach, Seuzach
· Kath. Pfarramt St. Anton, Zürich
· Kath. Pfarramt St. Konrad, Zürich
· Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Winterthur
· Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Zürich
· Kirchenstiftung Allerheiligen, Zürich
· Kirchenstiftung Glattbrugg, Glattbrugg
· Mission catholique de langue française, Zürich
· Röm.-kath. Kirchgemeinde, Birmensdorf
· Röm.-kath. Kirchgemeinde Dreikönigen, Zürich
· Röm.-kath. Kirchgemeinde Elgg, Elgg
· Röm.-kath. Kirchgemeinde Hombrechtikon, Hombrechtikon
· Röm.-kath. Kirchgemeinde Maria Hilf, Zürich
· Röm.-kath. Kirchgemeinde Maria Lourdes, Zürich
· Röm.-kath. Kirchgemeinde Meilen, Meilen
· Röm.-kath. Kirchgemeinde Pfäffikon, Pfäffikon ZH
· Röm.-kath. Kirchgemeinde Rüti, Tann
· Röm.-kath. Kirchgemeinde Uster, Uster
· Synode und Synodalrat der katholischen Kirche im Kanton Zürich, Zürich
· Verband der röm.-kath. Kirchgemeinden, Zürich

Beiträge der öffentlichen Hand
· Fachstelle für Integrationsfragen, Kt. Zürich
· Gemeinden Herrliberg, Kilchberg, Männedorf, Meilen, Rüschlikon und Wallisellen
· Integrationsförderung der Stadt Zürich, Zürich
· Integrationsförderung Stadt Winterthur, Winterthur
· Sozialdepartement der Stadt Zürich, Kontraktmanagement, Zürich
· Stadt Uster
· Stadt Wetzikon

Spenden von Vereinen
· Caritas Schweiz, Luzern
· Winterhilfe Zürich, Zürich

Spenden von Service-Clubs
· Kiwanis Club Horgen, Horgen
· Lions Club Zürich, Zürich
· Rotary Club Uetliberg, Uitikon-Waldegg

Ein herzliches Dankeschön geht zudem an 41 Gemeinden und über 1000 Angebotspartner der KulturLegi, die mit ihrer Unterstützung Kultur, Bildung, Sport und Freizeit für Menschen mit knappem Budget ermöglichen, sowie an die zahlreichen Institutionen und Unternehmen, die wir aus Platzgründen nicht aufführen können. Im Geschäftsbericht sind mit Ausnahme von Sachspenden und Corporate Volunteering ausschliesslich Spenden und Beiträge ab 2000 CHF erwähnt. Wir danken unseren privaten Spenderinnen und Spendern, die wir nicht namentlich erwähnen können, sowie all jenen Organisationen, die anonym bleiben möchten.

CARITAS Zürich

Hauptsitz
Caritas Zürich
Beckenhofstrasse 16
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 366 68 68
info@caritas-zuerich.ch
Mo. bis Fr. 8.30–11.30 Uhr
Mo., Di., Do. und Fr. 13.30–17.00 Uhr

Caritas-Märkte
Unsere Märkte in Zürich und
Winterthur finden Sie unter
www.caritas-zuerich.ch/markt

Secondhand-Läden
Unsere Läden in Zürich und
Winterthur finden Sie unter
www.caritas-secondhand.ch
www.instagram.com/caritas_secondhand
Online-Shop:
caritas-secondhand-zurich.myshopify.com

KulturLegi Kanton Zürich
Reitergasse 1, 8004 Zürich
www.kulturlegi.ch/zuerich

Telefonische Kurzberatung
Unsere telefonische Beratung erreichen Sie
Mo., Di. und Do. 13.30–17.00 Uhr, Fr. 8.30–12.00 Uhr
Tel. 044 366 68 28

Caritas Zürich online
www.caritas-zuerich.ch
www.facebook.com/caritaszuerich
www.twitter.com/caritaszuerich

Wir helfen Menschen.

Spendenkonto 80-12569-0
IBAN: CH38 0900 0000 8001 2569 0